

## Meilensteine der Sprachentwicklung

	Sprachverständnis	Artikulation	Wortschatz	Grammatik
bis 1 Jahr	Reaktionen auf den eigenen Namen, es wendet sich zum Sprecher, das Kind reagiert auf Aufforderungen, zum Beispiel „Komm her.“	mehrsilbige Lautketten, zum Beispiel „maba“ (Lallen), alterstypische Vereinfachungen: Silbenverdoppelungen, z.B. „Baba“ anstatt Ball, Auslassungen unbetonter Silben, z.B. „Nane“ anstatt Banane, Lautauslassungen (häufig finaler Konsonanten), z.B. „Löffe“ anstatt Löffel, Vereinfachung von Konsonantenverbindungen, z.B. „Bot“ anstatt Brot	das Kind produziert erste Wörter wie „Mama“ und „Papa“	Einwortsätze
bis 2 Jahre	einfache Äusserungen wie z.B. „Hol den Ball.“ werden verstanden	m, b, p, d, t, n, l, f, w, g, k	der passive Wortschatz umfasst ca. 200 Wörter: Körperteile, Spielsachen, erste Verben wie z.B. „aufmachen“, Funktionswörter wie „da, mehr, auch“	Zeiwort-äusserungen, wie z.B. „Ball haben“, Negationswörter, z.B. „Nicht haben.“ erstes Fragealter mit steigender Intonation, z.B. „Is das?“
bis 3 Jahre	Zweifachaufträge wie z.B. „Lege den Löffel in die Tasse.“ werden verstanden, sowie einfache Präpositionen	k, g, ch, r, kn, b, gr, bl, fl	Wortschatz-explosion, Verben, Artikel, Adverbien, erste Präpositionen, wie z.B. „in, unter“, Personalpronomen, z.B. „mein, du“, Grundfarben	korrekte Verbzweitstellung, z.B. „Lisa trinkt Wasser.“ Verbindung -st: „Du bist ...“, Nebensatzbildung mit einfachen Konjunktionen, z.B. „und, weil“, zweites Fragealter: Wer? Was? Wo? Warum? Dreiwortsätze
bis 4 Jahre	Versteht Mehrfachaufträge, z.B. „Nimm einen blauen Stein und lege ihn auf den Tisch.“	alle Laute bis auf s und sch	weitere Präpositionen, z.B. „neben, vor“, Farben werden korrekt benannt	singt Lieder, spricht Verse, Vergangenheits- und Zukunftsformen, z.B. „Ich war heute im Kindergarten.“ Verbzweit- und Endstellung in Haupt- und Nebensätzen, z.B. „Ich gehe ins Bett, weil ich müde bin.“
bis 5 Jahre	befolgt drei Aufträge in korrekter Reihenfolge, zum Beispiel „Nimm das kleine Pferd und stelle es hinter das grosse Haus.“	spricht alle Laute bis auf den S-Laut korrekt aus	kennt Oberbegriffe, z.B. Fahrzeuge, benutzt abstrakte Begriffe, z.B. Glück, zählt bis 10, nennt Vor- und Nachname	verwendet korrekte Pluralformen, komplexe Sätze, verschiedene Zeitformen, erzählt kleine Geschichten nach

in Anlehnung an „Die kindliche Sprachentwicklung von der U3 bis zur U9“, Autorin: Tanja Jahn, 3. Auflage, Mai 2006